

► Tagungsorganisation

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi
Kalam, Islamische Philosophie und Mystik
Hammer Str. 95
48153 Münster

► Tagungsort

Hörsaalgebäude des
Exzellenzclusters ‚Religion und Politik‘
Raum JO 101
Johannisstraße 4
48143 Münster

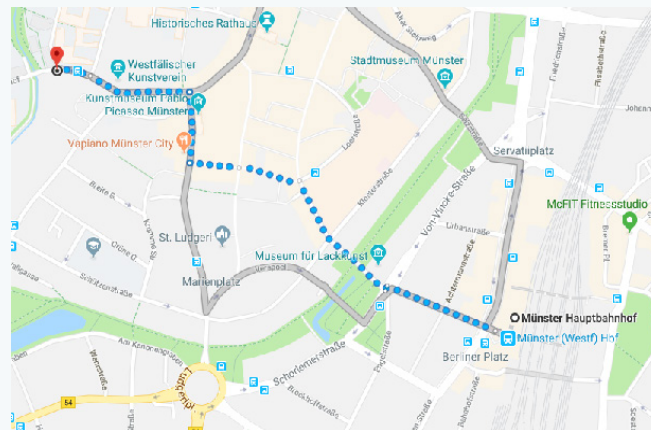
► Ansprechpartnerin

Birgitt Huesmann
Zentrum für Islamische Theologie
4. OG, Raum 410
Hammer Str. 95
48153 Münster
Telefon: +49 251 83-2 61 78
E-Mail: birgitt.huesmann@uni-muenster.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei.

► Anfahrt/Anreise



© Google Maps

Bei Anreise mit dem Zug können Sie den Tagungsort in etwa 18 Min. zu Fuß erreichen (s. Karte oben). Mit Bussen können Sie bis zur Haltestelle Altstadt/ Bült fahren (u.a. Linien 6, 9, 16) der Fußweg beträgt 7 Min. oder Sie fahren bis zur Haltestelle Ägidiimarkt (u.a. Linien 11, 12, 13, 22) mit einem Fußweg von 2 Min.

Religion und Ästhetik

Zur filmisch-seriellen Narration des Religiösen

14.–15. Dezember 2018
Johannisstraße 4, Raum JO 101
Münster
Eintritt frei

► Religion und ästhetische Inszenierung

Zur filmisch-seriellen Narration des Religiösen

Religionen sind ästhetisch vermittelt. Nicht nur die religiöse Praxis, sondern der religiöse Habitus überhaupt vollzieht sich in ästhetischen Akten. Insofern ist der ästhetische Zugang zu Religionen von zentraler Bedeutung. Hierbei spielen der filmische und der serielle Standpunkt in zweifacher Hinsicht eine herausragende Rolle.

Erstens reflektieren Filme und Fernsehserien immer mehr religiöse Phänomene, übersetzen sie in Bildsprache, verändern die religiöse Perspektive, verleihen der Religion einen eigenen Raum der Rückbesinnung; und zweitens eignen sich Filme und insbesondere Qualitätsserien gleichsam Religiosität an, indem sie selbst durch Wiederholung und Serialität zur Ritualität zwingen. Die Protagonisten, nicht selten auf der Suche nach Sinn und Identität, werden zu Kultfiguren und nehmen damit sakrale Formen an. Filme und Serien schreiben sich fort in die Existenz ihrer Zuschauer, weil sie Sinn stiften, anrühren, aber auch bleibend sind und dadurch einen rezitativen Charakter gewinnen. Filme sind aber auch schonungslos. Darin ist der Film mit der Philosophie verwandt. Was auf der Leinwand erscheint, vermittelt keine einfache Botschaft; Filme und moderne Qualitätsserien verstricken ihre Zuschauer in einem Fragengeflecht, welches die gewohnte Ordnung der Dinge ins Wanken bringt.

Ziel der interreligiösen Tagung ist es, dem komplexen Feld der ästhetischen Inszenierung des Religiösen mit besonderem Augenmerk auf filmisch-serielle Narration Rechnung zu tragen.

► Programm

Freitag, 14. Dezember 2018

14:30 Uhr Empfang
14:45 Uhr Grußworte

► Eröffnungsvorträge

Ästhetische Zugänge zur Religion

15:00 Uhr Ästhetik und Religion
Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski
Moderation: Amina Saleh

16:00 Uhr Zur ästhetisch-seriellen Narration des Korans
Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi
Moderation: Alexander Schmidt

17:00 Uhr Kaffeepause

17:30 Uhr Religiöse Resonanzen in der Oper
Prof. Dr. Anno Mungen
Moderation: Rougi Agne

18:30 Uhr Filmische Narration des Religiösen: Übergänge der künstlerischen Erzählung
Dr. Maryam Palizban
Moderation: Daniel Roters

Rahmenprogramm
Dokumentarfilm: *The House is Black* (1963) von Forough Farrokhzad, eingeleitet von Dr. Maryam Palizban

19:30 Uhr Abschluss des ersten Tages
Abendessen

Samstag, 15. Dezember 2018

9:00 Uhr Filmisch-serielle Erzählung und die Trope des Buches
Prof. Dr. Diedrich Diederichsen
Moderation: Musab Tezci

10:00 Uhr Zur Gegenwart filmisch-serieller Inszenierung
Dr. Jonas Nesselhauf
Moderation: Aise Birinci

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Ausschnitte aus dem *wahren* Leben
Interaktionen von Religion und Medien am Beispiel von Reality Shows
Prof. Dr. Marie-Therese Mäder
Moderation: Emre Ilgaz

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Religion in filmisch-serieller Inszenierung – Jüdische Perspektive
Prof. Dr. Frederek Musall
Moderation: Alexander Schmidt

15:00 Uhr Religion in filmisch-serieller Inszenierung – Christliche Perspektive
Prof. Dr. Christian Wessely
Moderation: Dr. Raid al-Daghistani

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Arabische Kalligraphie als Heilige Kunst - Versuch über einen ästhetisch-schriftlichen Zugang zur Religion
Dr. Raid Al-Daghistani
Moderation: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi

17:30 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung